

Ver.di begrüßt die Absicht der Landesregierung Sachsen-Anhalt wieder Spielbanken zuzulassen

„Was lange dauert wird hoffentlich besonders gut“, so Bernhard Stracke von der Bundeskoordinierung Spielbanken der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di).

Ver.di begrüßt das Ergebnis der Ausschreibung der Zulassung zum Betrieb von öffentlichen Spielbanken in Sachsen-Anhalt. Nach Informationen des Innenministeriums haben mehrere Interessenten fristgerecht Angebote abgegeben.

„Wir erwarten nun vom Innenministerium die umgehende Prüfung der Bewerber, damit spätestens Mitte des Jahres die Vergabe erfolgen kann“, so Stracke.

Nach Information von ver.di sind bei den Bewerbern seriöse Betreiber aus der Branche dabei, die den ordnungspolitischen Auftrag den Spielbanken haben, in Sachsen-Anhalt erfüllen.

„Voraussetzung für einen erfolgreichen Spielbankbetrieb ist, dass die gesetzlichen Rahmenbedingungen stimmen, der Betreiber das notwendige Know-how hat sowie das entsprechende Fachpersonal besitzt“, so Stracke.

Die Spielbanken in Sachsen-Anhalt befinden sich seit Juni 2011 in der Insolvenz, im Januar 2012 wurde die Zulassung widerrufen.

V.i.S.d.P: Mainz, 01.03.2013, Bernhard Stracke, Bundeskoordinierung Spielbanken, ver.di Bezirk Rhein-Nahe-Hunsrück, Münsterplatz 2-6, 55116 Mainz